

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 7

Artikel: Ich kenne dich, schöne Maske
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-427313>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn Benningers Nachf. Zürich.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für Luzern: Prell's Buchhandlung; für Bern: Dalp'sche Buchhandlung; für Mailand und ganz Italien: J. J. Frey in Mailand.

Ich kenne dich, schöne Maske.

Nun ist die Fastnacht wieder im Land
Mit lautem Gekling und buntem Geseh;
Man weist die Arbeit von der Hand,
Es gilt jetzt nur ein Geseh:

Die Freude vertreibe die Sorgen,
Auf Arbeit ein fröhlicher Morgen!

„Ich kenne dich, schöne Maske!“

Stolz zieht's einher, läßt wehren sich nicht!
Mit Tanz und mit Singsang und Trank,
Goldfunkelnd, in schimmernder Steine Licht
Auf üppige Polster es sank.

Inheissa, es lebe das Leben!
Was könnte es Schöneres geben?

„Ich kenne dich, schöne Maske!“

Die Kinder zu Hause schlafen lang,
Und träumen vom Morgen und seiner Lust;
Es nicket die Mutter, es galt ihr Gesang
Dem Jüngsten an ihrer Brust.

Spiel, rassende Musik, nur weiter!
Kopf auf! Frisch auf, fröhlich und heiter!

„Ich kenne dich, schöne Maske!“

Das Glend, die Noth und der Kummer all',
Die Fastnacht nur macht sie ganz stumm;
Hinweg mit Eurem moral'schen Schwall,
So aufgeblasen und hochdumm!

Was lassen und treiben wir sollen,
Wird Niemand uns predigen wollen!

„Ich kenne dich, schöne Maske!“